Modulbeschreibung
20-EB_kun Kunst und Biologie

Fakultät für Biologie

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/48173415

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EB_kun Kunst und Biologie

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Karsten Niehaus

Dr. Heike Thienenkamp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende haben einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und Konzepte von Biologie, Kunst und Medien, sowie einen ersten Einblick in die aktuelle Literatur zu diesen Themen. Sie besitzen Kommunikations-Kompetenzen über das eigene Fach hinaus und können ein Projektes zu einem interdisziplinären Themenkomplex im genannten Spannungsfeld eigenständig planen, durchführen, präsentierend in den jeweiligen Fachhintergrund einordnen und kritisch diskutieren.

Lehrinhalte

Im Modul wird der interdisziplinäre Dialog zwischen Kunst, Gesellschaft, Naturwissenschaft und Medien erfahren und aktuelle Themen präsentiert. Das spezifische Vokabular, die Vorgehensweise und die fachspezifischen Argumentationen werden vorgestellt. Aufbauend auf einer theoretischen Basis im künstlerischen und biologischen Bereich, werden themenspezifisch praktisch ausgerichtete, interdisziplinäre Projekte mit biologischen, künstlerischen und medienwissenschaftlichen Anteilen entwickelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Naturwissenschaftliche und künstlerische Konzepte im Dialog	Seminar	unregelmäßig	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Naturwissenschaftliche und künstlerische Konzepte im Dialog (Seminar)** *Die Modulprüfung umfasst die Konzeption und Ausführung einer eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit. Wesentlicher Bestandteil der Präsentation ist die Reflexion des Entstehungsprozesses.* *Kriterien bei der Beurteilung der Arbeit sind:* ○ *individuelle Konzeption,* ○ *eigenständige Umsetzung,* ○ *anspruchsvolle Ausführung,* ○ *angemessene Präsentation.*	Präsentation	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2023/24 vorgehalten.
Der bisherige Angebotsturnus war unregelmäßig.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen